HILT ist meist Teil eines umfassenden Therapieplans.

Chronische Entzündungen und andere Schmerzen können oftmals mittels HILT reduziert werden, wodurch die Suche nach der Ursache dieser Erkrankungen wesentlich einfacher wird.

Wir setzen deshalb genau hier an - bevor diese Symptome eskalieren.

Kontakt

Praxis für komplementäre Therapien
Vera & Ernesto Keller
Hausmattrain 32
CH-4600 Olten

Mobil: +41 79 400 27 25
E-Mail: info@kahi-olten.ch
Web: www.kahi-olten.ch

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns. In einem Ersttermin klären wir gemeinsam, welcher Behandlungsweg für Sie sinnvoll ist.

Hinweis: Komplementäre Therapien ersetzen keine ärztliche Diagnose oder Behandlung. Bei akuten oder schweren Beschwerden konsultieren Sie bitte medizinisches Fachpersonal.

HOCH INTENSIVE LASER THERAPIE (HILT)

Licht unterstützt Heilprozesse.

Gezielte Lichttherapie als komplementäre Behandlung.



Vier Themen, die im Fokus stehen:

Beruhigen & Entlasten

Unterstützung von Prozessen, die bei Schmerz und Entzündungsreaktionen eine Rolle spielen.

Versorgen & Aktivieren

Fokus auf Durchblutung, Stoffwechsel und biologische Kommunikationswege.

Bewegen & Verbinden

Ergänzende Option bei ausgewählten Beschwerden rund um Nerven, Muskeln und Triggerpunkte.

Reparieren & Regenerieren

Unterstützung von Prozessen der Gewebereparatur und Wundheilung - gemäss deiner individuellen Situation.

HILT unterstützt von Kopf bis Fuss



HILT steht für «High Intensive Laser Therapy». Sie ist eine lichtbasierte Behandlung, die bei verschiedenen Beschwerden ergänzend eingesetzt werden kann.

Die HILT kann z.B. unterstützen bei **Verspannungsschmerzen** an Kopf, Nacken, Schultern, Rücken …,

bei **Entzündungen** von Nerven, Sehnen, bei Ellenbogen, Knien …, sowie bei der Wund– und Narbenheilung z.B. nach Operationen etc., und in der Sportmedizin.

Bei Neuropathien z.B. arbeiten wir meistens zuerst mit dem Laser, um die Schmerzen zu reduzieren - danach verfolgen und lösen wir die darunterliegenden (somatischen) Ursachen.

Drei Fragen stehen dabei im Vordergrund:

1. Passt HILT zu meinem Befund?
2. Welches Ziel wäre realistisch?
3. Wie ergänzt HILT meinem Behandlungsplan?

Was sagt die Wissenschaft zur HILT?

Die HILT funktioniert vereinfacht dargestellt wie die Photosynthese in einem Blatt:

- im Blatt wandelt das Chlorophyll z.B. Kohlendioxyd in Sauerstoff,
- in der Zelle ist es der Cytochrome-C Komplex, der durch die Lichtphotonen angeregt wird und zur Zellregeneration beiträgt.

Wichtig ist immer eine optimale Dosis, d.h. die richtigen Behandlungsparameter für die jeweiligen Beschwerden.

Es gibt weltweit über 8'000 Studien, welche die verschiedenen Wirkungen der HILT belegen, und es kommen laufend neue Anwendungen hinzu. In Australien z.B. laufen seit geraumer Zeit mehrere Studien zu den Themen Depression, Demenz, Alzheimer, bis zu PTBS. Erste Resultate sind sehr erfolgversprechend, vor allem auch vor dem Hintergrund, dass bei einer HILT Behandlung keine Nebenwirkungen in Kauf genommen werden müssen.



